

So, 23. Dezember, 11 Uhr, Café Vetter

(Fortsetzung Dr. Heiko Postma, "Weihnachten mit Theodor Storm")

Storm beging Weihnachten keineswegs als christliches Fest. Im Gegenteil: er war ausgesprochen areligiös; für ihn war Weihnachten das Fest der Besinnung, der Erinnerung an seine Kindheit und nicht zuletzt der heimatlichen Stimmung. Denn es ist ja nicht zu verkennen: Theodor Storm, der in seiner dänisch regierten Heimat Schleswig Berufsverbot als Anwalt hatte, mußte zwölf Jahre seines Lebens im politischen Exil verbringen, und es ist gewiß kein Zufall, dass grad seine spezifischen, von heimatlichen Reminiszenzen durchzogenen Weihnachtserzählungen »Unter dem Tannenbaum« und »Abseits« genau wie die schönsten seiner Märchen im thüringischen Heiligenstadt entstanden, wo der Exilant Storm als preußischer Kreisrichter amtierte.

Zur Weihnachts-Matinée im Cafe Vetter hat Heiko Postma aus Theodor Storms Dichtungen und Briefen ein stimmungsreiches Programm zusammengestellt, in dessen Verlauf er auch die Lebens-Stationen des Autors beleuchten wird. Und natürlich wird an diesem 4. Advent ein Gedicht nicht fehlen: Sein berühmtestes Weihnachtsgedicht, das er »Knecht Ruprecht« betitelte, und das mit den Worten beginnt:

»Von drauß' vom Walde komm ich her,  
Ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr.«

Eintritt: 12 €, Mitglieder, Studenten 10 €

## Bitte vormerken:

So, 13. Januar 2013, 11 Uhr, Café Vetter  
**Burkhard Spinnen**

So, 20. Januar 2013, 11 Uhr, Café Vetter  
**Thomas Sautner**

So, 27. Januar 2013, 11 Uhr, Café Vetter  
"Uni im Café"  
**Prof. Dr. Wolfgang Müller**  
"Detektiv, Flaneur, Dandy"

So, 3. Februar 2013, 11 Uhr, Café Vetter  
**Dr. Rüdiger Safranski**  
"Ein Meister aus Deutschland:  
Heidegger und seine Zeit"

Neue Literarische Gesellschaft e. V.  
Aulgasse 4, 35037 Marburg  
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 15-17 Uhr  
Telefon: 06421-204178  
Telefax: 06421-64822  
email: nlg\_vorstand@yahoo.de  
Mitgliederkonto:  
Volksbank Mittelhessen  
BLZ: 513 900 00  
Konto-Nr.: 16 59 69 06  
www.literatur-um-11.de



# Literatur um 11

## Veranstaltungen im

### Café Vetter

Reitgasse 4  
35037 Marburg



Dr. Heiko Postma feiert am  
23. Dezember  
literarische Weihnachten  
mit Theodor Storm

11/2012

So, 2. Dezember, 11 Uhr, Café Vetter

## **Bärbel Reetz** *“Hesses Frauen”*

Über Hesses Frauen weiß man wenig. Nur *Ruth Wenger* hat fast ein halbes Jahrhundert nach der Scheidung, auf wenigen Seiten ihre Erinnerungen notiert - verbittert darüber, „daß die Bedeutung, die ich in Hermann Hesses Leben hatte, in allen Biographien verschwiegen, verwischt, tot geschwiegen wurde.“

Gestützt auf Dokumente aus dem Nachlaß, darunter zahlreiche unveröffentlichte Briefe, richtet Bärbel Reetz ihren Blick auf Hermann Hesses Frauen, die Fotografin Maria Bernoulli, die Sängerin Ruth Wenger und die Kunsthistorikerin Ninon Dolbin-Ausländer.

Drei Ehen, zwei Scheidungen, drei Schicksale. Indem Bärbel Reetz die Porträts dreier ungewöhnlicher Frauen zeichnet, macht sie auch neue, bisher wenig beachtete Facetten der Persönlichkeit Hesses sichtbar.

Eintritt: 10 €, Mitglieder, Studenten 8 €

So, 9. Dezember, 11 Uhr, Café Vetter

## **Durs Grünbein** *“Koloss im Nebel”*

*»Mond scheint ins Zimmer. Nichts ist real.  
Jeder Augenblick unergründlich, die Welt  
Kolossales Echo im Labyrinth der Sinne.«*

Durs Grünbeins Gedichtbände sind dafür bekannt, dass sie ihre Gegenstände in immer weiteren Kreisen erfassen, in ihrer konzentrischen Ausbreitung wie geschaffen für dieses Zeitalter der Globalisierung. Sein neuer Gedichtband folgt dem Plan einer Ausstellung. In sieben Abteilungen werden Arbeiten aus den letzten fünf bis acht Jahren präsentiert.

Es sind Bilder einer Reise, Exkursionen in das unbekannte Alltägliche, Selbstporträts und Historienbilder, Studien von Liebe und Sexualleben. In dieser eigenartig schwebenden Dichtung stehen Innenleben und äußere Welt in einer unauflösbaren Spannung: Sie ist das Lebensprinzip des Grünbeinschen Verses.

Jedes Gedicht stellt auf seine Weise die Frage: Was ist Imagination und wie verändert sie unser Bewusstsein?

Eintritt: 12 €, Mitglieder, Studenten 10 €

So, 23. Dezember, 11 Uhr, Café Vetter

## **Dr. Heiko Postma**

### *“Von drauß’ vom Walde komm’ ich her” Weihnachten mit Theodor Storm*

Er war der wahre Weihnachts-Mann unter den deutschen Poeten des 19. Jahrhunderts - Theodor Storm (1817 - 1888). Sobald die Adventszeit nahte und draußen der erste Schnee fiel, geriet er in Fest-Stimmung: Lebkuchen wurden gebacken, Geschenke gebastelt, Apfel, Nuß und Mandelkern bereitgehalten, damit endlich, unterm prachtvoll geschmückten Tannenbaum, die ganze Familie beisammen sitzen und behaglich feiern konnte. Worüber Theodor Storm, unermüdlich, jahrein jahraus, detailliert in Briefen an seine Freunde und Kollegen berichtete.

*(Fortsetzung umseitig)*